

Hrsg. Ullrich Junker

**Die Wolfgangskapelle
(Wolgangsquelle) auf der Landkarte
von Johann Christian Wolfsburg von
1701**

**© im Februar 2022
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Der wunderwirkende Wolfgangsbrunnen¹

Zwischen Kreuztanne und Kirhhöfel, nahe der Wolfgangskapelle im Querbacher Walde, findet man ihn. Ein quellendes Wasserlein, mit Steinen eingefast und überdacht, hat er einst vielen Erfrischung und Stärkung gebracht. Sein ungemein klares, kräftiges und wohlschmeckendes Wasser war besonders denen willkommen, die zum Waldkirchlein des heiligen Wolfgang pilgerten. So mancher von ihnen stillte hier nach heißer, ermüdender Sommerwanderung seinen brennenden Durst und verzehrte in kurzer Rast den mitgebrachten Mundvorrat. Und dann vor allem die wunderbare Heilkraft des Brunnens! Sie wurde durch einen Engel bewirkt, der zeitweise den frischen Quell bewegte. Der erste Kranke, der jedes Mal nach dem gnadenreichen Vorgange von dem Wasser trank, wurde alsbald heil und gesund. Ein Zeugnis dafür sind die vielen Krücken und Stöcke, die man angeblich bei dem Wolfgangsbrunnen fand und die – wie man annimmt – von den so plötzlich Genesenen zurückgelassen wurden. Andernfalls war der, welcher aus dem Born trank, ohne etwas zu essen, innerhalb einer halben Stunde dem Tode verfallen. Eine Waschung mit dem Wasser des Brunnens nahm ferner die sündlichen Makel von den Büßenden, so daß sie sich reiner und würdiger dem Heiligtum im Querbacher Walde nähern konnten.

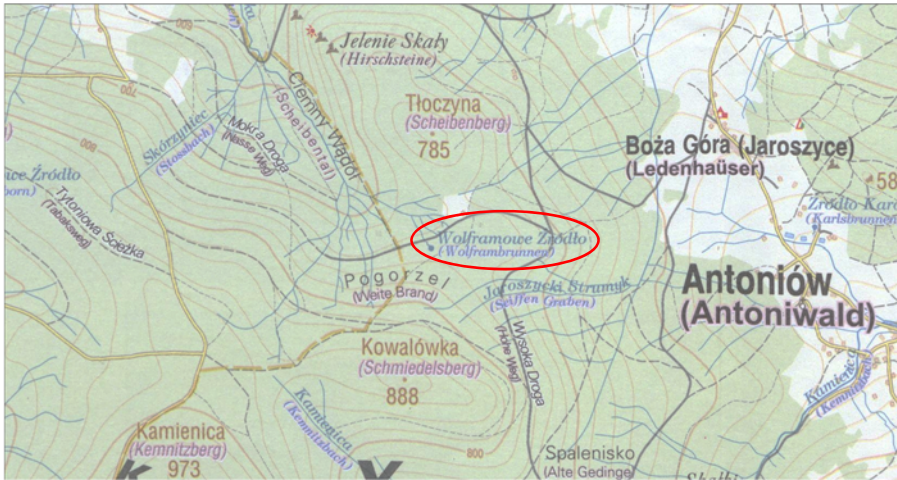
Spätere Geschlechter dachten sich tief im seichten Grunde des Brunnens einen Mönch, der dorthin wegen einer

¹ Heimatbuch des Kreise Löwenberg in Schlesien S. 550

schweren Übeltat verbannt wurde. Mit ihm wurde ein Kruzifix in die Erde versenkt. Nur durch drei Waisenkinder, die in derselben Stunde geboren sind und die genau nach Ablauf von je hundert Jahren das Kruzifix herausholen, kann der Mönch von seinem Banne erlöst werden.



105
Saint Wolfgang
Landkarte von Johann Christian Wolfsburg von 1701



Wolfgangbrunnen (hier Wolframbrunnen genannt)



